

Presseinformation

Seit 25 Jahren schlagregendichte Haustüren mit Nullschwellen

Auf dem Markt erstmalig: Klasse 9A und Extraklasse E900 für schwellenlose Aluminium-Haustüren und Klasse 7A für nach außen öffnende 2-flügelige Eingangstüren

Kaufbeuren, Dezember 2021

Eine Schlagregendichtheit der Klasse 9A stellt selbst mit Türanschlagdichtungen an Aluminium-Haustüren eine technische Seltenheit dar. Doch nun hat die Magnet-Nullschwelle ohne Türanschlag diese für Aluminium-Türen seltene Schlagregendichtheitsklasse 9A nach DIN EN 12208 zusammen mit den Aluminiumprofilen Heroal D72 und Schüco ADS75 erreicht. Und nicht nur das. Am 24.11.21 meistert die Original-Nullschwelle zusammen mit Aluminiumprofilen (Wicona - Wicstyle 75) sogar die revolutionäre Extraklasse E900. Mit dieser technischen Höchstleistung bei Aluminium-Außentüren schlägt die Original-Nullschwelle mal wieder alle dagewesenen technischen Rekordmarken.

Bei der höchsten „Normalklasse 9A“ wirkt das Wasser mit 600 Pascal Prüfdruck direkt auf die Nullschwelle ein und bei der Extraklasse E900 mit 900 Pascal. Das bedeutet, dass nun die erste barrierefreie Alu-Haustür ohne Türanschlag nicht nur Schlagregen mit Windstärke 11 (Klasse 9A nach DIN EN 12208), sondern auch Schlagregen mit Windstärke 12 (Klasse E900 nach DIN EN 12208) abhalten kann. Damit ist die Magnet-Nullschwelle auch in Kombination mit Aluminiumprofilen in extremsten Belastungszonen (z.B. Nordseeinseln) offiziell geprüft einsetzbar. Diese höchsten Dichteklassifizierungen wurden mit Türen, die sich nach innen öffnen, erreicht.

Erstmals Klasse 7A für 2-flügelige Eingangstüren nach außen öffnend

Nach außen öffnende Türen stellen abdichtungstechnisch grundsätzlich eine größere Herausforderung dar, als nach innen öffnende. Die Profile am oberen waagerechten Ende der Türflügel stoßen an die Gegenprofile in der Fassade so, dass oben zwischen diesen beiden Profilen leicht Niederschlagswasser eindringen kann. Diese technische Herausforderung gibt es bei nach innen öffnenden Türen nicht, die Lage der Gegenprofile in der Fassade leitet das Wasser am oberen waagerechten Ende der Türen sofort an der Türoberfläche nach unten. Doch trotz der technischen Challenge bei nach außen öffnenden Türen, die sich bei 2-flügeligen Türen noch um ein Vielfaches erhöht, werden diese Hauseingangstüren mit barrierefreien Nullschwellen dringend benötigt, insbesondere in öffentlich zugänglichen Gebäuden, z.B. bei Fluchttüren. Die barrierefreien Übergänge zwischen innen und außen sind in diesen Gebäudearten zumeist vorgeschrieben. Eine geprüfte Schlagregendichtheit in den höheren Klassen gibt es für diese barrierefreien Hauseingangstüren bis heute noch kaum. Und genau für diesen großen Bedarf hat die Magnet-Nullschwelle eine weitere technische Rekordmarke generiert: In einer 2-flügeligen Hauseingangstür hat sie zusammen mit den Schücoprofilen ADS 75 auf dem Markt erstmals bei nach außen öffnenden Türflügeln die Schlagregendichtheit der Klasse 7A nach DIN EN 12208 erreicht. Mit diesem zuvor noch nie dagewesenen Prüfergebnis ermöglicht ALUMAT ab jetzt für Architekten, Planer und Handwerker eine schlagregendicht geprüfte Lösung, die zusätzlich alle bauordnungsrechtlichen und normativen Anforderungen

innerhalb des barrierefreien Bauens erfüllt. Zusätzlich bietet ALUMAT für alle Bauverantwortlichen eine Prüfung der Magnet-Nullschwelle in einbruchhemmenden Türen mit Notausgangs-, Panik- und Komfortfunktion.

Nullschwellen bauordnungsrechtlich und normativ gefordert

Die technischen Höchstleistungen der barrierefreien Magnet-Nullschwelle erleichtert Architekten, Planern und Handwerkern den komplexen Berufsalltag. Mit Prüfzeugnissen können Planungssicherheiten ganz einfach nachgewiesen und bauordnungsrechtliche Anforderungen an das barrierefreie Bauen haftungssicher erfüllt werden. Insbesondere im Neubau von Mehrfamilienhäusern, Geschosswohnungsbauten und öffentlich zugänglichen Gebäuden fordern die meisten Bauordnungen auf Länderebene konsequent barrierefreie Hauseingangstüren mit barrierefreien Nullschwellen. Seit der Nullschwellen-Stellungnahme vom Deutschen Institut für Normung e.V. aus dem Jahr 2013 (erschieden in Fachzeitschrift BEHINDERTE MENSCHEN Ausgabe 4-5/2013) ist klar, dass nur eine niveaugleiche, schwellenlose Ausbildung bei Außentüren, das heißt mit einer Schwellenhöhe von null Zentimetern, barrierefrei ist. Diese Anforderung können nur niveaugleiche und schwellenlose Nullschwellen ohne hinderliche Türanschlagdichtung erfüllen.

25 Jahre langzeiterprobt

Abdichtungstechnisch erreicht die Magnet-Nullschwelle schon seit über zwei Jahrzehnten bei Prüfungen von akkreditierten Prüfinstituten kontinuierlich bei nach innen öffnenden Türen mindestens die Schlagregendichtheit der Klasse 9A, heute zunehmend sogar die noch höheren Extraklassen (bis zu E1200). Was die Magnet-Nullschwelle als Marktführer mit noch nie dagewesenen offiziellen Prüfergebnissen belegt, zeigt sie seit einem viertel Jahrhundert an zahlreichen Einbauten in der Baurealität. Bereits bei der Markteinführung im Jahr 1996 ermöglichte der Hersteller ALUMAT ästhetisch barrierefreie Übergänge, die schon damals mit allen gängigen Profilen kompatibel waren - egal ob Alu, Holz-Alu, Holz oder Kunststoff. Dies konnte von Anfang an mit einer universell designten Schnittstelle zwischen Magnet-Nullschwelle und den unterschiedlichsten Fensterprofilen realisiert werden. Diese flexible Kombinierbarkeit ist bis heute einzigartig.

Das Familienunternehmen ALUMAT steht als beispielhafter Ersthersteller von Nullschwellen für Türen und für eine Architektur, die jeder Endkunde lebensphasenübergreifend komfortabel, sicher, sturzpräventiv und designorientiert nutzen kann. Gleichzeitig erhalten alle Kunden trotz technologisch herausfordernder Schwellenfreiheit stets Abdichtungs- und Systemsicherheiten auf technisch höchstem Entwicklungsniveau. ALUMAT legt den Fokus dabei auf einen leistungsmerkmalübergreifenden, hochentwickelten Grad an industrieller Vorfertigung, der zu wirtschaftlichen und kundenorientierten Synergiegewinnen führt.

Hersteller

ALUMAT-Frey GmbH

Im Hart 10

D-87600 Kaufbeuren

Telefon: 0049 (0) 8341/4725

E-Mail: info@alumat.de

Internet: www.alumat.de



Bild_1: Haustür mit Hund

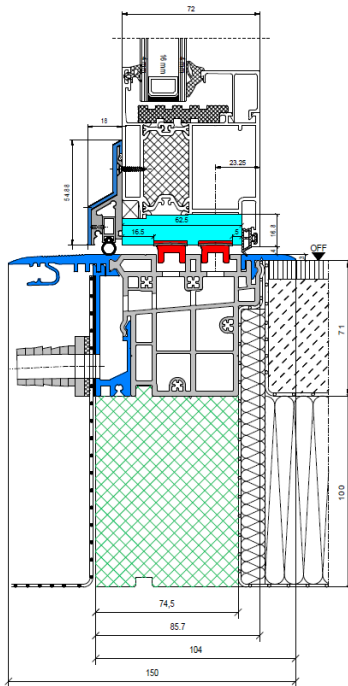
*Sobald barrierefreie Haustüren nach DIN 18040-1 und -2 gefordert sind, müssen diese laut Nullschwellen-Stellungnahme aus dem Jahr 2013 konsequent mit Nullschwellen ausgestattet werden. Dabei entsteht neben einer zielgruppenübergreifenden Nutzbarkeit eine ergonomische und gestalterische Verbesserung für alle.
Foto: ALUMAT-Frey*



Bild_2:

Höchste Dichtewerte und eine konsequente Barrierefreiheit nach DIN 18040-1 und -2 für alle Hauseingangstüren, egal ob aus Alu, Holz/Alu, Holz oder Kunststoff, ermöglichen Planungs- und Haftungssicherheiten für alle Bauverantwortlichen.

Foto: Ulrike Jocham



Bild_3:

Die Magnet-Nullschwelle als vorgefertigtes Bauelement enthält unterhalb der Magnet-Dichtungen eine integrierte Entwässerung, die bei einem fachgerechten Einbau u.a. das Einsparpotential von zusätzlichen Rinnen beinhaltet. Durch diese technische Innovation erhalten Architekten und Planer maximale Freiheiten und Flexibilität in der Gestaltung von barrierefreien und ästhetisch fließenden Übergängen zwischen innen und außen.

Foto: ALUMAT-Frey



Bild_4:

Das innovative Gesamtkonzept von ALUMAT für Haustüren ermöglicht neben der schwellenlosen Magnet-Nullschwelle mit einklipsbaren Fußabstreifern einen nachhaltig schwellenfreien, sicheren und demografietauglichen Übergang von der Nullschwelle zu den angrenzenden Böden.

Foto: ALUMAT-Frey